



Stadt Haan
Haupt- und Finanzausschuss
Frau Warnecke
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau
Herr Dürr
Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Herr Endereß

Fraktion@GAL-Haan.de
Rehm@GAL-Haan.de
www.GAL-Haan.de
Tel. 02129-6745

Per eMail: rat@stadt-haan.de

Haan, den 14.02.2021

Antrag zur Haushaltsberatung 2021
Einstieg in die Planung der Klimaschutzsiedlung

Sehr geehrter Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Dürr, sehr geehrter Herr Endereß,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die Haushaltsberatungen zum Haushalt 2021 beantragen wir folgenden Beschluss und Berücksichtigung im Haushalt 2021.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Planung zur Klimaschutzsiedlung auf dem Gelände Dieker Straße / Feldstraße (VHS) zu beginnen. Es ist ein Fahrplan zur Klimaschutzsiedlung zu erarbeiten. Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität und der Runde Tisch Klimaschutz sind hinsichtlich der Anforderungen zu beteiligen.

Für erforderliche fachliche externe Beratungen werden 10.000 € in den Haushalt 2021 eingestellt.

Begründung:

Der Rat der Stadt Haan hatte die Beratung zum Antrag der GAL zur Klimaschutzsiedlung (Dieker Straße / Feldstraße) auf dem VHS-Gelände an den damaligen Planungs- und Umweltausschuss delegiert. Die Beratung erfolgte am 08.03.2011 (Beschlussvorlage Nr. 61/048/2011) mit folgendem einstimmigen Ergebnis:

„Die Verwaltung erarbeitet Möglichkeiten der bauplanungsrechtlichen und vertraglichen Steuerung einer Klimaschutzsiedlung „Dieker Straße / Feldstraße“ und bereitet Unterlagen für ein Investorenauswahlverfahren vor. Letztere wird sie in einer der nächsten Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses einbringen.“

Gemäß IRIS bestehen für einen Teilbereich der Durchführungsplan D2 aus 1960 und angrenzend der Bebauungsplan Nr. 140 aus 1996. Der im Jahr 2015 gefasste Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 185 berührt das Grundstück. Hier erfolgte nach unserem Kenntnisstand jedoch bis heute keine Umsetzung, so dass auch der Bereich bis zur Düppelstraße unbeplant ist.

Der Start zur Klimaschutzsiedlung liegt nun bereits über 10 Jahre zurück. Mit Beschluss zum Neubau des Rathauses mit Integration der VHS rückt die mögliche Umsetzung näher. Bis zum ersten Spatenstich sind jedoch noch viele Aufgaben zu erfüllen. So ist ein Bebauungsplan aufzustellen, wobei die Fragen der Ausgestaltung und des Geltungsbereichs zu diskutieren sind. Nach 10 Jahren ist zu prüfen, was eine Klimaschutzsiedlung mit Blick auf die gesetzten Klimaschutzziele heute und in Zukunft bedeutet. Es sind Möglichkeiten der dezentralen Wärmeversorgung oder anderer Konzepte zu diskutieren, die wiederum auf den Bebauungsplan Auswirkungen haben können. Auch ist das Investorenauswahlverfahren zu hinterfragen, ggf. ergeben sich andere nachhaltigere Möglichkeiten auch im Umgang mit geschaffenem Wohnraum. Bei diesem komplexen Klimaschutzthema ist ggf. eine Beratung durch externe Fachleute erforderlich. Auch sollte der Ausschuss für Umwelt und Mobilität und der Runde Tisch Klimaschutz beteiligt werden. Wenn die Grundlagen geschaffen sind, ist für die Bauleitplanung auch der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau zu beteiligen.

Es ist also nicht zu früh, um in die Planung einzusteigen, deshalb fordert die GAL eine Position im Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Elker



Andreas Rehm

Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

www.gal-haan.de